

Exakte Zählung auf Rampen und an Querschnitten

in Parkhäusern, Tiefgaragen und sonstigen Parkierungsflächen

Die Magnetfeld-Sensorik MagSense von MobilisSis bietet eine neue Technologie zur exakten Zählung sowie einfachste Installation.

MobilisSis hat sein Portfolio zur Erfassung von Einzelstellplätzen um den Traffic-Counter MagSense 3DTC erweitert. MagSense 3DTC ist ideal zur Zählung von Fahrzeugen geeignet. Alle bisher genutzten Technologien wie z. B. Ultraschall weisen bedingt durch Fußgänger, Gepäckwagen, Verschmutzung, Erschütterung, Wind, etc. große und somit nicht akzeptable Fehler auf. All diese Einflüsse spielen bei der Erfassung von MagSense keine Rolle mehr. Das System läuft absolut stabil bei minimalem Wartungsaufwand.

Die Funktionsweise ist geradezu simpel und genial. MagSense erfasst durch die Fahrbahndecke hindurch die darüber fahrenden Fahrzeuge. Da die Sensorik nur auf ferromagnetische Materialien reagiert, haben die o. g. Einflüsse keinerlei Auswirkungen auf die Erfassungsgenauigkeit. Zudem kann die Empfindlichkeit des Sensors jederzeit verändert werden, um auch auf spätere Generationen von Fahrzeugen

zu reagieren und sowohl schwächer magnetische Fahrzeuge wie auch Fahrzeuge mit großer Bodenfreiheit (z. B. SUVs) zu erfassen. Bereits jetzt bereiten genau diese Fahrzeuge – z. B. bei der Erfassung an Schranken durch Induktionsschleifen – immer größere Probleme. Die einwandfreie Funktion von MagSense ist sowohl bei der Messung durch Stahlbetondecken wie auch reine Stahldecken gegeben.

Ähnlich einfach gestaltet sich die Installation der Sensorik. Die Sensoren können direkt von unten an der Decke angebracht werden. Die Installationsweise hat den Vorteil, dass der Bausubstanz, insbesondere die Fahrbahnoberfläche, nicht verletzt wird. Auf der untersten Ebene werden die Sensoren je nach Untergrund z. B. in sehr schmale, überfahrbare Kabelkanäle oder unter Pflastersteinen verlegt.

Die Datenübertragung kann direkt an eine dynamische Beschilderung wie auch an ein Parkmanagement-System erfolgen. Sie erfolgt wahlweise über

- GPRS,
- CAN,
- RS485,
- RS232 oder
- Ethernet

Die Datenübertragung mittels GPRS hat den Vorteil, dass sie zu deutlich reduzierten Installationskosten führt, da eine Datenverkabelung des Systems komplett entfällt.

MobilisSis bietet dem interessierten Kunden von der Magnetfeld-Sensorik über das Parkmanagement bis hin zur dynamischen Beschilderung ein vollständiges und autark arbeitendes System aus einer Hand.

Das oben beschriebene System hat MobilisSis beispielhaft am Flughafen Köln/Bonn in dessen größten Parkhaus P3 installiert. Gerade hier ist es entscheidend, dass der Fluggast schnell über Anzahl und Ort der letzten freien Stellplätze informiert wird. Diese Information erhält er mittels Zählungen der Rampen (zwischen den einzelnen Etagen) sowie Querschnitte (zwischen den Sektoren einer Etage). Die Datenübertragung erfolgt hier mittels GPRS und steuert u. a. direkt ein Schild mit dynamischer Anzeige der freien Stellplätze an.

MobilisSis bietet qualitativ sehr hochwertige Anwendungen auf Basis der Magnetfeld-Sensorik MagSense an, deren Einsatz sehr effizient und betriebswirtschaftlich Gewinn maximierend wirken kann. Auf

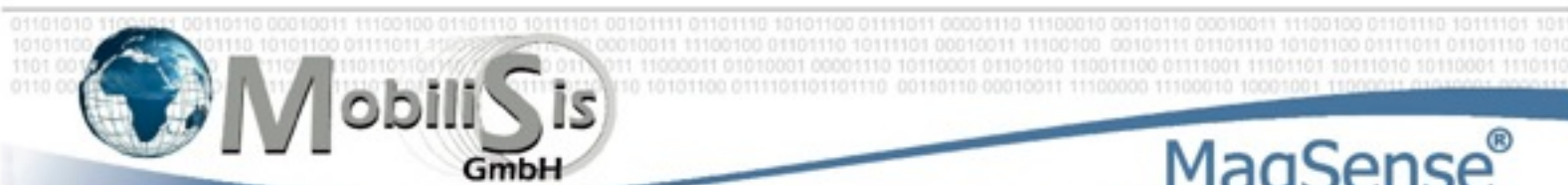


der anderen Seite ist die Technologie rund um die Magnetfeld-Sensorik eventuell neu und Kunden mögen deren Leistungsfähigkeit noch nicht so recht einschätzen können. Oder der Kunde kann die Kosten für die Installation eines kompletten Systems nur mit Mühe aus dem täglichen Geschäft heraus tragen; trotzdem stellt sich für ihn der Einsatz eines solchen leistungsfähigen

Systems zur Fahrzeugerkennung als hoch interessant dar.

Für diesen Fall bieten wir das Geschäftsmodell „Daten statt Sensoren kaufen“ an, welches die Umsetzung eines Projekts auf annehmbare Weise ermöglicht. MobilisSis installiert ein voll funktionsfähiges System, welches den jeweils gestellten Anforderungen angepasst wird. Die erhobenen Daten werden über Internet auf Server geleitet und dort ausgewertet. Durch die Auslagerung der Hardware reduzieren sich die Kosten abermals und gleichzeitig ist eine optimale Pflege und Wartung der Software sichergestellt (SaaS – Software as a Service).

Die anfallenden Kosten reduzieren sich somit auf einen monatlichen Betrag für den Kauf der Daten. Sofern gewünscht bindet MobilisSis diese Daten auch in bestehende Internetauftritte ein, um den Kunden optimal über die aktuelle Parkplatzsituation zu informieren.



Exaktes Erfassen und Zählen von Fahrzeugen in Parkhäusern und Garagen



Extrem kundenfreundliches Parkplatz-Management-System

- schnelles Finden freier Stellplätze im Parkhaus
- minimaler Parksuchverkehr
- optimale Auslastung aller Parkplätze
- Darstellung der freien Stellplätze im Parkhaus und Tiefgarage sowie außerhalb des Objektes
- Einbinden der aktuellen Stellplatzzahlen in Internetportale
- Nutzung von Apps zur Darstellung des Parkplatzstatus

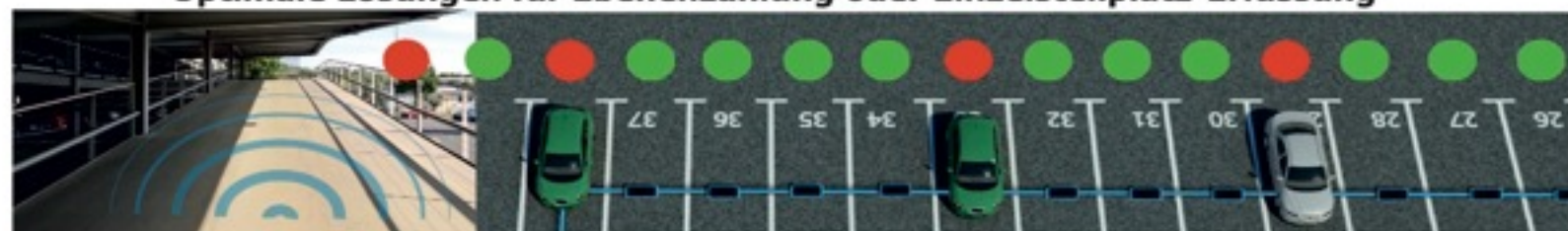
Einfachste Installation und Betrieb

- Sensorik misst von unten durch die Decke, kein Einschneiden in die Fahrbahn
- Datenübertragung mittels WiGo (GPRS), Betrieb eines Servers nicht nötig
- Optimale Wartung/Maintenance durch permanentes Monitoring der Systemfunktionen und Einspielen von Updates und Upgrades



Vorteile für den Betreiber: Lieferung von einzelnen Querschnittserfassungen bis hin zum autarken Parkraummanagement inklusive dynamischer Anzeigen **und:** günstigste Anschaffungskosten oder Finanzierung durch das Geschäftsmodell „Daten statt Sensoren“

Optimale Lösungen für Ebenenzählung oder Einzelstellplatz-Erfassung



<http://mobilis.eu>